

## Hanfsamen-Räuber muss zwölf Jahre ins Gefängnis

**SALZBURG.** Ein ungewöhnliches Überfallsobjekt suchten sich ein 60-jähriger Deutscher und ein unbekannt gebliebener Komplize im Juni 2013 in der Stadt Salzburg aus: Das Duo stürmte vor Ladenschluss in ein Hanfgeschäft. Mit vorgehaltener Gaspistole bedrohten sie den Besitzer und raubten Hanfsamen im Wert von 10.000 Euro sowie 4500 Euro Bargeld. Danach fesselten sie den Inhaber und flüchteten.

Der Deutsche, in seiner Heimat schon 19 Mal meist einschlägig vorbestraft, wurde später über DNA-

Spuren auf einem am Tatort zurückgelassenen Rucksack ausgeforscht. Dienstag stand er wegen schweren Raubs vor einem Salzburger Schöffensenat (Vorsitz: Ilona Schalwich-Mozes). Er war zur Anklage von Staatsanwältin Sandra Lemmermayer geständig – den Namen des Komplizen gab er aber nicht preis. Das nicht rechtskräftige Urteil: zwölf Jahre Haft. Zudem muss er dem Geschäftsinhaber (Opferanwalt: RA Stefan Rieder) 3900 Euro Schmerzensgeld zahlen.